

Pressemeldung, 18.02.2020

Die Deutsche Gesellschaft für bürgerorientiertes Versorgungsmanagement unterstützt die Ziele des Innovationsfonds Projektes „RubiN“ - Regional ununterbrochen betreut im Netz

Aus der Geschäftsstelle des DGBV e.V. verlautet, dass der DGBV die Ziele des seit dem 01.07.2018 laufenden Innovationsfonds Projektes „RubiN“ unterstützt.

RubiN steht für: Regional ununterbrochen betreut im Netz.

Hierbei werden Geriatrische Patienten von Versorgungskoordinatorinnen begleitet. Diese sind bei Ärztenetzen angesiedelt und werden zentral koordiniert.

Als Ziel ist neben der positiven Evaluation auch formuliert, dass die wichtige Arbeit, die im Rahmen des Care- und Casemanagements geleistet wird, auch über diese Laufzeit hinaus eine Zukunft haben soll. Hierzu wäre eine schnellstmögliche Überführung von RubiN in die Regelversorgung wünschenswert.

Allen derzeit gleichförmig laufenden Projekte würde dies Rückenwind geben und die mit den Projekten verbundenen Netzwerke fördern und motivieren.

Uwe Imkamp, Präsident der Deutschen Gesellschaft für bürgerorientiertes Versorgungsmanagement e.V. sagt dazu: *„Die Chance, die zu erwartenden Belastungen durch den sich bereits jetzt abzeichnenden Fachkräftemangel im Gesundheitswesen abfedern zu können, liegt in der Vernetzung der Sektionen und der Akteure, in der Stärkung der Gesundheitskompetenz des einzelnen Bürgers und in der Begleitung des Menschen im Sinne des individuellen, gesundheitsbezogenen Fallmanagements und Coachings.“*

All das sind Ideen und Ziele, die seitens des DGBV e.V. seit langem verfolgt und gefordert werden.

Weiteres finden Sie dazu unter:

<https://www.rubin-netzwerk.de>

<https://www.rubin-netzwerk.de/positionspapier/>

Berlin, 18.02.2020

Deutsche Gesellschaft für
bürgerorientiertes Versorgungsmanagement e.V.